

PROTOKOLL

46. GENERALVERSAMMLUNG BBV ZFA 2019

DONNERSTAG 17. OKTOBER 2019, 17:00 UHR, GRANOL SURSEE

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung aller Personen und Ämter

- Manuel Sieger, Mitglied Geschäftsleitung, Gastgeber Granol Sursee
- Lehrerteam vom BBZHeimbach: Rita Steinmann (Fachbereichsleiterin ZFA/ZFI), Felix Lüthy, Peter Helfenstein, Erika Wyrsh und Monika Müller
- Rafael Minder von der Revisionsstelle BDO Luzern
- Markus Lustenberger von der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Luzern
- Diplomierte Lehrlinge 2019, Lernende der Abschlussklasse 2020
- alle Mitglieder & Ausbildner/Innen des BBV ZFA
- Vorstandsmitglieder der BBV ZFA (Erich Röösl, Marcel Blanc, Rita Steinmann, Robby Wals, Markus Lustenberger)

Anmeldungen: 65 Personen für GV & Vorstandsmitglieder
Anmeldungen für anschliessenden Apéro 124 Personen
Total 189 Personen

Schriftliche Entschuldigungen: 49 Personen

Persönliche Entschuldigungen von:

- Vorstand: Kaspar Dettling, Anita Wals & Marcel Blanc
- Urs Burch und Thilo Briel vom Amt für Berufsbildung Obwalden
- Jürg Ehlinger vom Amt für Berufsbildung Nidwalden
- Prorektor BBZHeimbach: Peter Steingruber

2. Wahl der Stimmzähler und Protokollführung

Stimmzähler/Innen:

Martin Richli, Cerutti Partner Architekten AG und
Ursula Perna, Reinhard Architekten

Auszählung der stimmberechtigten durch diese zwei Personen:
Stimmberechtigte Mitglieder **41**, absolutes Mehr **21**

3. **Protokoll der 45. GV, vom 25. Oktober 2018**

Das Protokoll der 45. GV ist auf unserer Homepage publiziert. Änderungen zum Protokoll wurden keine beantragt.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und zu den Akten gelegt.

4. **Jahresbericht 2017/2018 des Präsidenten**

Ein weiteres Jahr ist Geschichte. Es war mein **erstes Jahr** als Präsident des Berufsbildnervereins Zeichner Fachrichtung Architektur. Auch wenn ich den Verein bereits ein Jahr zuvor begleitet habe, war es doch etwas anderes die Verantwortung selbst zu übernehmen. Umso schöner ist es, dass ich mit einem bereits sehr gut funktionierenden Vorstand arbeiten durfte und darf. Daher als erstes ein grosses Dankeschön an Andreas Kurmann, meinem Vorgänger, und an alle meine Vorstandskollegen.

Der erste Anlass im neuen Vereinsjahr hat mit der **ZEBI 2018** bereits wenige Tage nach der letzten Generalversammlung stattgefunden. Über vier Tage, vom 8. November bis 11. November 2018, kamen Schüler mit Fragen zum Beruf Zeichner Fachrichtung Architektur an den Stand. Dabei musste neben Fragen zum Beruf auch Auskunft über die Zukunft und das Thema Berufsmatura gegeben werden. Es ist eine intensive Zeit für die freiwilligen Lehrlinge und Betreuer. Dennoch war der Berufsstolz bei unseren zukünftigen Zeichner während der ZEBI immer vorhanden. Jeder Interessierte erhielt die gewünschte Auskunft. Leider verlief die Organisation für dieses Jahr nicht so einfach. Obwohl wir jemand für die ZEBI 2019 gefunden hatten, kam es während dem Jahr aus gesundheitlichen Gründen zu einem Wechsel. So übernahm ich (Simon Schneider) situationsbedingt nochmals die Organisation. Für dieses Jahr sind einige Umstrukturierungen geplant. So wird es ein einheitliches Auftreten und ein neues Standlayout mit einem neuen Eye-Catcher geben. Dazu möchte ich noch nicht zu viel verraten. Besucht die ZEBI zwischen dem 7. Und 10. November.

Das **Qualifikationsverfahren** ist dieses Jahr durch einen Feiertag unterbrochen worden. Trotzdem haben sich die Diplomanden, wie auch die vielen Experten und Hilfsexperten davon nicht beirren lassen. Durch verschiedene kleinere Optimierungen haben es die QV-Verantwortlichen geschafft, ein reibungsloser Ablauf des QV's zu garantieren. Hierfür möchte ich im Namen des ganzen Vorstandes ein grosses Dankeschön aussprechen. Das Team um Marcel Blanc, Anita Meier-Waser, Luca Perna und Robby Wals machen einen unglaublichen Job. Sie opfern unzählige Stunden für die Vorbereitung und Durchführung. So profitieren nicht nur unsere Diplomanden, sondern auch diverse andere Regionalverbände von ihrer Arbeit.

Am 6. Juli 2019 wurde die **Diplomfeier** zum dritten Mal zusammen mit dem ZFI und der Schule Heimbach und zum zweiten Mal im Maihofsaal durchgeführt. Rund 400 Beteiligte, darunter vier Abschlussklassen mit insgesamt 82 Diplomanden Zeichner Fachrichtung Architektur, nahmen an der Abschlussfeier teil. Auch dieses Jahr verlief alles reibungslos. Neben dem Festredner Prof. Dr. Albin Kenel, welcher mit Witz und Charme seine Festrede hielt, kamen auch die Absolventen und Absolventinnen selbst zu Wort und konnten nochmals einen Rückblick auf das Erlebte der letzten vier Jahre geben. Kurz darauf standen auch schon die Diplomübergabe und die Verkündung der Ehrenmeldung auf dem Plan. Drei Absolventinnen und Absolventen erzielten an dem diesjährigen QV die Abschlussnote 5.4. Einer setzte jedoch noch die Krone auf und schloss das QV mit der Note 5.5 ab. Interessant dabei ist, dass aus allen vier Abschlussklassen

jemand mit der Ehrenmeldung glänzen konnte und niemand durch das QV gefallen ist. Das zeigt die Ausgeglichenheit der Klassen. Zum Abschluss der Diplomfeier gab es noch das reichhaltige Aperó vom Partyservice Siliva und Toni Zibung aus Hergiswil, welches wir später am heutigen Anlass ebenfalls geniessen dürfen.

Auch dieses Jahr ist in den Herbstferien das **Werkplanzeichnen** durchgeführt worden. Diese Standortbestimmung ist sowohl für die Lernenden, wie auch für die Lehrbetriebe wichtig, da frühzeitig Einfluss auf den Ausgang des Qualifikationsverfahrens genommen werden kann. Dieses Jahr hat die Kursleitung insgesamt 7 Mahnbriefe versendet. Auffallend ist auch das Potenzial im Grundfach „Fachrechnen“, welches oft ungenügend bis schlecht ausfällt. Daher die Bitte an die Lehrbetriebe. Lasst die Lernenden auch einmal eine Dachneigung mit Trigonometrie rechnen oder erklärt bei euren Projekten, wie das statische Konzept funktioniert. Obwohl das CAD heutzutage vieles vereinfacht, übernimmt es nicht das Verständnis eines Bauprojektes.

Neben dem Werkplanzeichnen haben natürlich auch alle anderen **überbetrieblichen Kurse** wie geplant stattgefunden. Für einige Kurse werden die Klassen in kleinere Gruppen aufgeteilt, um die Qualität des Unterrichts, die Sicherheit und auch die Motivation der Kursteilnehmenden zu steigern. Sicherheit ist dabei ein gutes Stichwort. In unserer Kurshalle in Emmen wird ab sofort für den Rohbaukurs eine Helmtragepflicht eingeführt. Zusätzlich müssen die Lernenden mit angemessener Baustellenkleidung und gutem Schuhwerk in der Halle erscheinen. Die Sicherheit kann dadurch besser gewährleistet werden und es gibt einen ersten Eindruck, wie man grundsätzlich auf der Baustelle zu erscheinen hat. Sowohl von den Lernenden wie auch von den Kursbegleitern gab es für die A und B Kurse ein positives Feedback.

Neu werden die Lernenden vom 1. Lehrjahr frühzeitig mit einem Brief über die obligatorischen ÜK Kurse informiert. So kann garantiert werden, dass alle Lernenden die Termine für die ÜK's kennen.

Um nicht zu lange auszuschweifen möchte ich noch einen kurzen Rundumschlag machen. Diese Themen sind eigentlich von Jahr zu Jahr gleich und trotzdem ist es wichtig diese zu erwähnen.

Die **Qualitätssicherung** über das **Sephir** ist auch dieses Jahr wieder von Angelo Zimmermann betreut worden. Er schult die Lernenden im 1. Lehrjahr und ist für den Support dieser Plattform verantwortlich.

Ebenfalls möchte ich die **Zusammenarbeit mit dem BBZ Heimach und der Dienststelle** Luzern noch erwähnen. Die letzten paar Jahre waren geplagt von Sparmassnahmen durch den Kanton. Trotz Personalmangel ist es umso erfreulicher, dass gerade Leute aus diesem Umfeld jedes Jahr einen grossen Einsatz für den BBV ZFA leisten. Rita Steinmann als Fachbereichsleiterin und Markus Lustenberger von der Dienststelle, beide bei uns im Vorstand, übernehmen einige Aufgaben in unserem Verein. Durch die enge Zusammenarbeit kann schnell auf Ereignisse oder Änderungen reagiert werden. Besten Dank für eure Zeit und euer Engagement.

Auch ein Dankeschön ist an Peter Steingruber, Prorektor BBZ Heimach, gerichtet, welcher uns für die Kurse, QV oder auch für die Vorstandssitzungen die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Vor kurzem haben wir eine Medienmitteilung über den neu gegründeten Verband **Plavenir** an alle Lehrbetriebe versendet. Darin war zu lesen, welche Herausforderungen wir in naher Zukunft zu lösen haben. So ist das Ziel ein Berufsbildungsfond ins Leben zu rufen, mit welchem die Totalrevision der Bildungsverordnung finanziert werden kann. Auch dort sind diverse Leute am

Werk. Mit Marcel Blanc als Vorstandsmitglied vom bbv rbp und bbv zfa haben auch wir einen würdigen Vertreter.

Zum Schluss noch das Wichtigste. Für mich war dieses Jahr eine Herausforderung. Trotzdem hatte ich bei allen Aufgaben immer sehr viel Freude. Diese Freude beruht auf die kollegiale Arbeit im Vorstand. Daher ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskollegen:
Erich Rööfli, Anita & Robby Wals, Rita Steinmann, Kaspar Dettling, Markus Lustenberger, Marcel Blanc und Peter Krummenacher.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2018/2019

Die Revisionsstelle BDO mit Revisor Reto Blättler (i.V. für Franziska Scholl) und Revisor Ralf Minder haben die Jahresrechnung 2018/19 geprüft.

Erich Rösli Geschäftsführer des BBV ZFA und die BDO AG geniessen volles Vertrauen im Vorstand. Sie alle übernehmen die finanzielle Verantwortung des Vereins und erarbeiten die Budgetplanung für das Folgejahr. Durch die gute Zusammenarbeit von der BDO und Erich Rösli bleibt der Verein finanziell unabhängig. Ralf Minder präsentiert die Zahlen und den Revisorenbericht. Im Anschluss schlägt er vor, die Jahresrechnung 2018/19 zu genehmigen.

Ertrag 2018/2019

Kurs- und Mitgliederbeiträge	CHF	226'100.00
LAP Beiträge, Beitrag Kanton	CHF	35'060.00
Subventionsbeiträge	CHF	51'600.00
Projekt HSLU	CHF	2'320.00
Übertrag Ertrag, Mietertrag	CHF	3'500.00
Debitorenverluste	CHF	1'060.00
Total Ertrag	CHF	317'520.00

Aufwand 2018/2019

Lehrmittelanschaffungen	CHF	53'265.20
Honorare Lehrertätigkeiten	CHF	93'223.60
Mandate Kursleitung	CHF	78'958.20
Sozialversicherungsaufwand	CHF	4'189.55
Spesenentschädigung	CHF	9'293.05
Weiterbildung	CHF	-1'660.20
Übriger betrieblicher Aufwand	CHF	89'581.72
Abschreibungen	CHF	270.00
Total Aufwand	CHF	327'121.12

Finanzertrag	CHF	1'442.45
Auflösungen Mieträume	CHF	4'000.00
JAHRESERGEBNIS 2018/2019	CHF	-4158.67

Annahme Jahresrechnung: „Einstimmig“ 41 Pers. Gegenstimmen: 0

Verdankung für die saubere Führung der Finanzen und für die Beratung der Revisionsstelle.

6. Wahlen

Gemäss Statuten sind alle zwei Jahre Wahlen für Vorstandsmitglieder im Verein. 2019 ist ein Wahljahr und somit stehen die Ämter als Kursleiter, Geschäftsführer und Präsident zur Wahl.

Nach einer kurzen Vorstellung werden alle bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt. Somit ist Erich Rööslü als Geschäftsführer, Robby und Anita Wals als Kursleitung und Simon Schneider als Präsident für weitere zwei Jahre gewählt.

Die nächsten, offiziellen Wahlen stehen 2021 wieder an.

7. Budget 2019/2020

Erich Rööslü präsentiert das Budget für 2019/2020.

Das vorliegende Budget wird einstimmig angenommen.

Ertrag 2019/2020

Vereinsmitglieder	CHF	183'120.00
Nichtmitglieder	CHF	34'560.00
QV-Beiträge	CHF	14'740.00
Subventionsbeiträge	CHF	63'750.00
Mietertrag Hasliring	CHF	4'830.00

Total Ertrag	CHF	301'000.00
---------------------	------------	-------------------

Aufwand 2019/2020

Theoretische Kurse	CHF	127'400.00
Praktische Kurse	CHF	149'750.00
QV	CHF	46'850.00

Total Aufwand	CHF	324'000.00
----------------------	------------	-------------------

VERLUST 2019/2020	CHF	-23'000.00
--------------------------	------------	-------------------

Annahme Investitionsrechnung: „Einstimmig“ 41 Pers. Gegenstimmen: 0

8. Überbetriebliche Kurse, Orientierung über das Kursjahr 2019/ 2020

Robby Wals informiert über das vergangene Kursjahr. In den Fokus nimmt er dabei den ÜK4, Werkplanzeichnen. Welchen er den Mitgliedern genauer vorstellt. Dabei zählt er die verschiedenen Prüfungenbestandteile auf:

- Detaillösungen 1:5
- Fassadenschnitt 1:20
- Grundriss 1:50
- Fachrechnen
- Erklärende Skizze
- Mündliches Gespräch mit Experten
- Orientierung über das QV zum Schluss

Anita Meier-Waser ist die Kursleiterin und Organisatorin vom ÜK4. Mit insgesamt 17 QV-Expertinnen und Experten führt sie den ÜK4 durch und investieren dafür

rund 200 Arbeitsstunden. Die Durchführung und der geleistete Aufwand wird von den Vereinsmitgliedern sehr geschätzt.

Neben dem ÜK weist Robby Wals noch auf die Homepage hin, welche alle nötigen Unterlagen für die Kurse und den Verein selber publiziert.

Homepage: www.bbv-zfa.ch

9. Mitgliederanträge

Es sind keine Mitgliederanträge im Vorfeld eingegangen.

10. Verschiedenes

Informationen Berufsfachschule:

Fachbereichsleiterin Rita Steinmann orientiert über die aktuelle Situation am BBZ Heimbach in Luzern.

Aktuell gehen 261 Lernende am BBZ Heimbach zum Unterricht, verteilt auf drei und vier Berufsschulklassen.

Im 1. Lehrjahr ZFA18 A-C sind 69 Lernende, davon 4 Lernende mit BM und 7 Lernende mit verkürzter Lehre.

Im Jahr 2018/2019 haben zwei Lernende im 2. Lehrjahr und ein Lernende im 3. Lehrjahr abgebrochen.

BYOD (Bring Your Own Device) ist im Sommer 2019 gestartet worden. Mit dem eigenen Computer werden Notizen digital erstellt, Lehrmittel elektronisch genutzt und kleinere Tools angewendet. CAD wird im Unterricht jedoch nicht verwendet.

150 ZFA-Lernende nützen das Angebot rund um Mobi Lingua. Dort wird der Fachunterricht in englischer Sprache durchgeführt.

Ebenfalls gibt es Berufspraktiken in Bournemouth von 3 bis 5 Wochen. Das Angebot ist jedoch sehr klein, so dass nur drei bis fünf Lernende daran teilnehmen können. Deshalb wird jedes Jahr nach neuen Adressen gesucht, wo man den Auslandsaufenthalt auch durchführen könnte.

Termine:

Informationsabend ZFA	18. November 2020, 19:00 Uhr
Präsentation Projektarbeit 4. Lehrjahr	21. Januar 2020, 18:00 Uhr
Projektwoche (mit anschliessender Ausstellung)	8. Juni bis 12. Juni 2020
Diplomfeier 2019 im Maihofsaal in Luzern	02. Juli 2020

Informationen Dienststelle:

Bevor Markus Lustenberger zu Wort kommt. Übernimmt Simon Schneider das Wort. Markus gibt sein Amt auf das nächste Vereinsjahr ab und wird darum vom Vorstand verdankt.

Danach stellt Markus Lustenberger das Portal für die Berufsbildung der Luzerner Lehrbetriebe vor. Lehrvertragserfassungen, Lehrzeitverlängerungen, Adressmutationen, Berufsbildnerwechsel und die neuen Bildungsbewilligungen können über das Portal elektronisch verwaltet werden.

Zum Schluss stellt Markus Lustenberg mit Sven Zenklusen seinen Nachfolger vor.

Informationen Plavenir & bbv-rbp

Da Marcel Blanc kurzfristig krank geworden ist, übernimmt Robby Wals das Wort. Er stellt nochmals den Plavenir in Kürze vor. Dazu ging vorgängig eine E-Mail an alle Lehrbetriebe und informierte über Plavenir. Wichtigste Massnahme ist die

Etablierung eines schweizerischen Berufsbildungsfond. Diese ermöglicht in einem zweiten Schritt die Totalreision der Bildungsverordnung.

Ebenfalls informiert Robby Wals über das QV 2020, welches am Freitag 5. Juni beginnt und am Freitag, 12. Juni 2020 endet. Auch die Swiss Skills erwähnt er nochmals, welche vom 9. September bis am 13. September 2020 stattfinden.

Informationen ZEBI

Nach dem ein Nachfolger für diese Jahr gefunden wurde, musste dieser leider aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten und Simon Schneider hat das Amt wieder übernommen. Für das nächste wird aber ein Nachfolger gesucht. Deshalb der Aufruf: Wer jemand kennt, der das machen möchte oder selber daran interessiert ist, soll sich bei Simon Schneider (076 305 35 11 oder simon.martin.schneider@gmx.ch) melden.

11. Auszeichnung der besten Prüfung und der besten Skizze, ab 18:30 Uhr

Beste Prüfung:

Herr Tim Limacher aus Malters vom Architekturbüro H. Limacher AG, Malters
Notendurchschnitt: 5.5 mit Ehrenmeldung

Beste Skizzen:

Herr Silvan Estermann aus Meggen vom Architekturbüro Schärli Architekten AG,
Luzern

Notendurchschnitt: 5.4 mit Ehrenmeldung

+

Frau Esther Hahn aus Hochdorf vom Architekturbüro Atmoshaus AG,
Sempach Station

Notendurchschnitt: 5.3

Weitere Ehrenmeldungen:

Frau Céline Troxler aus Hochdorf vom Architekturbüro Matter Architekten AG,
Hitzkirch

Notendurchschnitt: 5.4 mit Ehrenmeldung

+

Frau Michelle Keller aus Dietwil vom Architekturbüro Leuenberger Architekten AG,
Inwil

Notendurchschnitt: 5.4 mit Ehrenmeldung

Besten **Dank** an **Matthias Bünter** für das Aufhängen der Diplomarbeiten und
besten Dank an **Silvia & Toni Zibung** für das super Apéro im Anschluss der GV.

Die GV wird um **18:30 Uhr** geschlossen. Anschliessend folgen die Prämierungen
im Lager der Firma Granol zusammen mit der Ausstellung und dem Apéro.

Besten Dank an alle Anwesende für die Geduld und das Mitmachen.

Der Präsident: Simon Schneider, 29. November 19